

Gemeindebrief

März / April / Mai 2017

Ausgabe 2



Evangelische Reglergemeinde Erfurt

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.
Ezechiel 36,26

Liebe Gemeinde,
vor einigen Jahren war ich dabei, als ein Herz plötzlich aussetzte zu schlagen. Wenn man sieht, wie das Leben an einem seidenen Faden hängt, bekommt man unwillkürlich großen Respekt vor diesem Organ, das wir eigentlich gar nicht spüren, wenn es uns gut geht. **Das neue Herz hat unsere Jahreslosung zum Inhalt, ein Geschenk von Gott in Verbindung mit dem Geist an uns Menschen.** Gott möchte, dass wir als Menschen sein Angebot wahrnehmen, uns als Menschen von unserer Last der Unzulänglichkeiten, Fehler, Verfehlungen und falschen Glaubensvorstellungen befreien. Denken wir nur an die guten Vorsätze, die wir uns mit jedem neu beginnenden Jahr stellen.

Was davon bleibt? Können wir das aus uns selbst heraus? Der Abschnitt unserer Losung verspricht **Gottes** Hilfe. In der Lutherübersetzung heißt es: „Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.“

Mit dem steinernen Herzen bezeichnet Gott im übertragenen Sinn ganz klar die Uneinsichtigkeit und das Beharren auf unmenschlichen, dem Leben abgewandten Sichtweisen und Handlungen. Das Leben scheint – außer dem eigenen – keine Rolle zu spielen. Intoleranz und Negation unterschiedlicher Sichtweisen, die konsequent angewendet zu Gewalt und Kriegen führen – erleben wir das nicht auch heute in mannigfaltigsten Facetten? Brauchen wir da nicht ein neues (fleischliches; menschliches) und nicht steinernes Herz, also ein „neues Herz“?

Das Medium aber, das überträgt, ist der **Geist**, ich würde frei formulieren: der Geist, der sich aus dem Wort Gottes, in der Auseinandersetzung mit der Bibel im Gottesdienst, in der Gemeinschaft und in den menschlichen Begegnungen ergibt. Dieser gibt dem **Herz** Impulse und innere Anteilnahme für gottgefälliges, menschliches Tun und Handeln. Die Bibel erkennt, dass nicht das Organ **Herz** allein das Ausschlag gebende ist, sondern immer in Verbindung mit **Geist**, der unser Leben bestimmt. **HERZ + GEIST** bilden eine Einheit.

Ich wünsche ihnen, nicht nur in diesem Jahr ein großes menschliches Herz und den dazugehörigen Geist. Möge es für sie in der vor uns liegenden Zeit durch Gottes Güte erlebbar werden. *Ihr Johannes Häußler*

Regler-Musik

Sonntag, 5. März, 17 Uhr
Reglermusik
 Heike Städter – Fagott,
 Johannes Häußler – Orgel

Sonntag, 2. April, 17 Uhr
Reglermusik
 Martina Bätz – Blockflöte
 Johannes Häußler – Orgel

WORT + MUSIK

Samstag, 1. April, 17 Uhr
 Regler-Singschar
 Samstag, 8. April, 17 Uhr
 Regler-Posaundendienst

Karfreitag, 14. April, 17 Uhr
Passionsmusik
 Regler-Singschar
 Regler-Instrumentalkreis
 Leitung – Johannes Häußler

Sonntag, 7. Mai, 17 Uhr
Reglermusik
 HARMONICA (Holzbläserensemble)

Sonntag, 4. Juni, 17 Uhr
Reglermusik
 Tim Köddritzsch – Blockflöte
 Holger Gerdes – Oboe
 Johannes Häußler – Cembalo

Der ökumenische Kirchenladen in Erfurt ist seit über zwanzig Jahren Anlaufstelle in Erfurt und weit über die Umgebung hinaus für christliche Literatur, Karten, Devotionalien, Kerzen, Weihnachtssterne, Adventskalender, Krippen und vieles mehr.

Auch im neuen Jahr möchten wir für Sie Ansprechpartner und Anlaufstelle für dies alles sein.

Nach dem Tod von Frau Ute Banse im Oktober 2016 führt Sabine Bentzien als Verkaufsleiterin das Geschäft. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen Christina Kretzer und Regina Engelhardt freut sie sich auf Ihren Besuch. Herzlich Willkommen im Kirchenladen am Dom in Erfurt!



Kirchenladen am Dom

Domplatz 25, 99084 Erfurt
 0361 / 2 119 119
www.kirchenladen-erfurt.de

Schönes für Herz und Seele und immer eine gute Idee für alle Anlässe:

- ✦ individuelle Kerzen und Beschriftungen,
- ✦ christliche Literatur,
- ✦ Kalender und Karten und vieles mehr.

Gottesdienst

März: Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR. Lev 19,32

Weltgebetstag Fr. 03.03. 19.00 Uhr	Vorbereitungskreis	Kaufmannsgemeinde Ludolfweg 10
Invokavit 05.03., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski, Konfirmanden	Kollekte: Kirchenkreis
Reminiscere 12.03., 09.30 Uhr	Pfr. P. Lipski	Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland
Andacht Do. 16.03. 15.00 Uhr	Pfrn. Lipski	Häbelerstraße 19-21
Andacht Fr. 17.03. 11.00 Uhr	Pfrn. Lipski	Martin-Luther-Haus
Okuli 19.03., 09.30 Uhr	Pater Jakob, Pfrn. Lipski /A	Kollekte: Deutscher Evang. Kirchentag
Lätare 26.03., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski	Kollekte: eig. Gem./ Gemeindehaus

A = Abendmahl Alle Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen finden in der
 T = Taufe Reglerkirche statt, falls nicht anders angegeben.

Kindergottesdienst findet jeden Sonntag statt.

Kirchenkaffee nicht in der Passionszeit.

Die Kollekte am Ausgang ist für die Reglergemeinde bestimmt.

Weitere Gottesdienstzeiten:

Jeden Werktag 12 Uhr Mittagsgebet

Jeden Sonntag 13 Uhr Messe

Jeden Tag außer Dienstag und Sonntag 19 Uhr Messe

Titelfoto: Malerei der Predella – die Heilige Dorothea

„Dorothea trägt ein pelzbesetztes rotes Untergewand, darüber einen blauen Mantel. In ihrer Rechten hält sie als Zeichen ihres Martyriums einen Palmwedel, in der Linken einen Zweig mit drei roten Rosen, die auf ihre Liebe verweisen sollen. Vom Namen der Heiligen ist nur der Buchstabenrest „rot“ noch lesbar.“

aus: „Die Reglerkirche und ihr Altar“
 Karl-Heinz Meißner

Gottesdienst

April: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.
Lukas 24,5-6

Wort & Musik Sa. 01.04. 17.00 Uhr	Pfrn. Lipski Singschar	Kirche (Hoher Chor)
Judika 02.04., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski / A	Kollekte: Evang. Stadtmission
Wort & Musik Sa. 08.04. 17.00 Uhr	Pfrn. Lipski Posaunen	Kirche (Hoher Chor)
Palmsontag 09.04., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski, Vik. Pieper	Kollekte: eigene Gem./Gemeindehaus
Gründonnerstag 13.04. 17.00 Uhr	Vikarin Pieper / A	Kirche, Kollekte: Kunst- und Kulturgut
Karfreitag 14.04., 09.30 Uhr mit Kinderkreuzweg	Pfrn. Lipski / A	Kollekte: Flüchtlings- hilfe und Migration
Osternacht/Messe 16.04., 05.30 Uhr	Patres	
Ostersonntag 16.04., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski / A	Kollekte: ökum. Aufgaben
Ostermontag 17.04., 09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst	Pfr. Klaus Pfrn. Lipski	Kollekte: CVJM
Andacht Do. 20.04. 15.00 Uhr	Pfrn. Lipski	Häßlerstraße 19-21
Andacht Fr. 21.04. 11.00 Uhr	Pfrn. Lipski	Martin-Luther-Haus
Quasimodogeniti 23.04., 09.30 Uhr	Pfrn. Lipski / A	Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland
Misericord. Domini 30.04., 09.30 Uhr Kantatengottesdienst	Vikarin Pieper	Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft

A = Abendmahl Alle Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen finden in der
T = Taufe Reglerkirche statt, falls nicht anders angegeben.
Kindergottesdienst findet jeden Sonntag statt.
Kirchenkaffee ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat (außer Passionszeit).
Die Kollekte am Ausgang ist für die Reglergemeinde bestimmt.

Gottesdienst

Mai: Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt. Kolosser 4,6

Jubilare 07.05., 09.30 Uhr Konfirmation	Pfrn. Lipski / A	Kollekte: Kirchenkreis
Andacht Do. 11.05. 15.00 Uhr	Pfrn. Lipski	Häßlerstraße 19-21
Andacht Fr. 12.05. 11.00 Uhr	Pfrn. Lipski	Martin-Luther-Haus
Kantate 14.05., 09.30 Uhr	Vikarin Pieper	Kollekte: Zentrum f. Kirchenmusik EKM
Rogate 21.05., 09.30 Uhr Tauerinnerung	GP Ludwig Pfrn. Lipski	Kollekte: EKM - Tansaniaarbeit
Himmelfahrt 25.05., 18.30 Uhr	Kirchentag	Domplatz
Exaudi 28.05., 09.30 Uhr	Kirchentag	Gottesdienst in Wittenberg

A = Abendmahl Alle Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen finden in der
T = Taufe Reglerkirche statt, falls nicht anders angegeben.
Kindergottesdienst findet jeden Sonntag statt.
Kirchenkaffee ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat.
Die Kollekte am Ausgang ist für die Reglergemeinde bestimmt.

Weitere Gottesdienstzeiten:
Jeden Werktag 12 Uhr Mittagsgebet
Jeden Sonntag 13 Uhr Messe
Jeden Tag außer Dienstag und Sonntag 19 Uhr Messe

altenhilfe sophienhaus
gemeinnützige gmbh

Martin-Luther-Haus

Blosenburgerstraße 19
99096 Erfurt
Tel. +49 361 60068-153
Fax +49 361 60068-154
mlh@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de

Stationäre und Kurzzeitpflege
auch für das Wochenende
Pflege von Menschen mit Demenz
Kleine Wohngruppen
Eigener Garten

Johann Sebastian Bach und seine verschollene Musik

Im Bach-Werke-Verzeichnis (BWV), dem Nachschlagewerk mit über 600 Seiten Text- und Notenbeispielen aus dem reichhaltigen Schaffen des großen Barockkomponisten, findet sich unter 247 die „Markuspassion“ – leider nur mit Text- aber ohne Notenbeispielen. Der Grund hierfür ist: die Noten der Passion existieren leider in keinem bekannten Notenarchiv. Trotzdem ist es möglich, sie als Werk zum Erklingen zu bringen, da der geniale Komponist sich eine einfache Vorgehensweise zunutze machte, möglichst viel Musik in kurzer Zeit zu erschaffen – das sogenannte „Parodieverfahren“. Bach war geradezu darauf angewiesen – die Aufträge von kirchlicher, herrschaftlicher, städtischer und privater Seite häuften sich, und bei seinem damaligen Einkommen waren Auftragswerke ein nicht zu vernachlässigender Bestandteil des Familieneinkommens. Allein fünf Sätze aus der Markuspassion entstammen der Trauerkantate „Laß Fürstin, laß noch einen Strahl“ (BWV 198) auf den Tod von Christiane Eberhardine, der Gemahlin Augusts des Starken von 1727. Weitere Stücke der Passion haben sich sogar in seinem Weihnachtsoratorium erhalten – der Chor aus der 5. Kantate „Wo ist der neugeborne König der Juden?“ heisst in der Passion: „Pfui dich, wie fein zerbrichst Du den Tempel“. Bach hatte keine Bedenken, Stücke aus weltlichen Auftragswerken in geistliche Werke zu kopieren und auch umgekehrt. So sind große Teile verschollener und verlorener Werke bis heute erhalten geblieben, obwohl ihr eigentlicher Ursprung nicht mehr vorhanden ist. Gleiches trifft auch auf die Kantate BWV 190a „Singet dem Herrn ein neues Lied“ zu. Weitaus bekannter ist ja die gleichlautende Motette (BWV 225), die oft von unserer Singschar aufgeführt wurde. Die ursprüngliche Kantate gleichen Titels (BWV 190) hatte Bach für den Neujahrsgottesdienst 1724 komponiert. Er bediente sich ihrer wegen eines Auftragswerkes zur 200-Jahrfeier der Augsburgischen Konfession 1730, die Kantate erhielt einen modifizierten Text und einen anderen Schlusschor, und konnte damit nochmals aufgeführt werden. Auch hier sind leider nicht alle Stimmen erhalten geblieben, konnten aber durch Rekonstruktionsversuche und Vergleiche mit anderen Kompositionen aus dieser Zeit nun nochmals „wiederschaffen“ werden. Unsere Singschar führt beide Werke auf: die Markuspassion am Karfreitag zur Passionsmusik und die Kantate BWV 190a am Sonntag „Misericordias Domini“, dem 30. April im Gottesdienst.

Dietmar Rönnecke

Domplatz-Kaffeeklatsch, Bibelarbeiten und viel Musik

Ein Blitz war der Auslöser. 1505 geriet ein junger Jura-Student namens Martin Luther in Stotternheim vor den Toren von Erfurt in ein schweres Unwetter. Er überlebte und wurde Mönch, wie er es Gott gelobt hatte. Die suchenden Jahre im Augustinerkloster der Stadt veränderten sein Leben radikal. Er setzte sich kritisch mit Glaubens-Traditionen und seiner Kirche auseinander. Seine Thesen dazu hämmerte er im Oktober 1517, vor 500 Jahren, an die Schlosskirche in Wittenberg.

Der Blitz von Stotternheim ist deshalb auch das Zeichen eines „Kirchentags auf dem Weg“ zum Reformations-Jubiläum. Er wird am Himmelfahrts-Wochenende, vom 25. bis 28. Mai, in mehreren Städten gleichzeitig gefeiert.

In Erfurt können sich die Kirchentags-Besucher an Himmelfahrt mit einer riesigen Kaffeetafel auf dem Domplatz einstimmen. Ab 15 Uhr werden dort 50 Kirchengemeinden 500 Kuchen auftischen. Dazu gibt es Musik und Angebote für Familien. Mit dem Gottesdienst um 18.30 Uhr startet der Kirchentag dann offiziell. Abends gibt es Gospel-Musik auf dem Domplatz und eine Licht-Installation am Augustinerkloster sowie die Uraufführung des Luther-Werks des zeitgenössischen Magdeburger Komponisten Thomas König in der Predigerkirche. In der Lutherkirche tritt am Freitagabend ein Klezmer-Orchester auf, bei dem auch Mitglieder des Regler-Posaunendienstes mit von der Partie sind.

Eine Wanderung vom Luther-Stein in Stotternheim bis zum Augustinerkloster ist einer der Programm-Punkte am Samstag. Unterwegs gibt es geistige Impulse und Wissenswertes über die erwanderten Stationen. Viele Kirchtürme sind bei „Erfordia turrita“ geöffnet und ermöglichen Blicke über die mittelalterlichen Dächer der Stadt. Abends findet ein großes Begegnungs-Fest mit Musik und Mahl aus Ost und West statt.

Der Kirchentag spart auch schwierige Themen nicht aus. So wird Luthers problematisches Verhältnis zu den Juden mit Bibelarbeiten, Ausstellungen und Gesprächs-Runden thematisiert. Die Reglerkirche wird „Zentrum Seelsorge“ sein.

Auch die Ökumene spielt eine wichtige Rolle. Die Reglergemeinde gestaltet ein Podiumsgespräch zum Thema „Ökumene leben. Alltag und Sonntag unter einem Dach“. Die Bischöfe Ilse Junkermann und Ulrich Neymeyr gestalten gemeinsam einen Gottesdienst am Samstag.

Gemeinde erleben

Kirchentags-Termine in der Reglerkirche

Donnerstag 25.05.

13.00 Mittagsgebet

14.30 Vernissage und geistliche Betrachtung: Die Kunst, Menschen zu verstehen – Thüringer Künstler gestalten ihr Bild von Seelsorge

20.30 Konzert: Sehnsuchtspilger. Ein Roadmovie

Irische Segenswünsche, Rock und Folk, Momente des Glücks.

Musik: Wolfgang Abendschön und Akzente, Karlsruhe

Freitag, 26.05.

09.00 Morgengebet

09.30 Bibelarbeit: Esau versöhnt sich mit Jakob (1 Mose 33,1-17a)

Marie Bacchicocchi, Regionalbischöfin, Catonsville/USA

11.00 Podiumsgespräch: Zuhören, Begleiten, Aushalten

Polizei- und Militärseelsorge in den USA und Deutschland

13.00 Mittagsgebet

13.30 Der Gesprächsladen: Seelsorgerinnen und Seelsorger haben Zeit für dich!

20.00 Konzert: Ecce homo – Neue und Neueste Lieder im Spannungsfeld von Menschwerdung und Mensch-Sein, Fakultätschor der Universität Erfurt, Leitung Ekkehard Fellner

Samstag, 27.05.

09.00 Morgengebet

09.30 Bibelarbeit: Maria und Elisabeth begegnen sich (Lukas 1)

Kristina Kühnbaum-Schmidt, Regionalbischöfin, Meiningen

11.00 Vortrag: Zur Situation und Stärkung von Mädchen und Frauen in Südindien, mit anschließendem Gespräch

13.00 Mittagsgebet

13.30 Der Gesprächsladen

16.00 Podium: Ökumene leben. Alltag und Sonntag unter einem Dach
Ein Projekt der kath. Augustinermönche und der ev. Reglergemeinde

20.00 Konzert: Ein Jugendmusical

Mit der heutigen Fluchtstory verwoben ist die Josefgeschichte.

Kooperation Reglergemeinde, Ev. Jugend und Integrierte Gesamtschule

Alle Einzelheiten im Internet: www.r2017.org

Gemeindeleben

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag (ab 80 Jahre):

Achtung!

Diese Daten werden im Internet nicht
mehr veröffentlicht!

christlich bestattet wurden:

Lieselotte Seiler

Susanne Hensellek

Ruth Salzmann

Lothar Anders

Gisela Rohnke

Rotraud Vetterlein

Christel Schmidt

Hans-Joachim Mäder

Gemeindeleben

getauft wurden:

Sonja Blanke	Greta Meixner	Luna Bormann
Nika Lembke	Katrin Hilgenfeld	Lisa-Sophie Finn
Annelie Gernandt	Martina Decke	

getraut wurden:

Johannes Burkhardt und Sophia Burkhardt geb. Kreher

Regler-Fotokalender 2018: Jeder kann mitmachen!

Ein wunderschöner Sonnenuntergang hinter der Reglerkirche, eine Momentaufnahme aus dem Gemeindeleben oder auch nur Details perfekt in Szene gesetzt machen eine Fotografie zu etwas ganz besonderem. Jeder von uns, der selbst fotografiert, hat solche Aufnahmen und kann vielleicht auch noch eine kleine Anekdote dazu erzählen. Wir haben den Wunsch, die Reglergemeinde für alle erlebbar zu machen und Ihre Bilder in einem Kalender für das kommende Jahr zusammenzustellen. Der Erlös soll für die Umgestaltung des Gemeindehauses gedacht sein.

Schicken Sie uns bis zum 31. August 2017 Ihre schönsten Bilder und Ihre Geschichte zum Bild an oeffentlichkeitsarbeit@reglergemeinde.de. Wichtig ist, dass Sie das Bild selbst fotografiert haben, es keine Rechte Anderer verletzt und Sie damit einverstanden sind, dass wir das Bild für den genannten Zweck weiterverwenden dürfen.

Achten Sie bitte darauf, dass die Bildgröße 2.560 x 1.920 Pixel bei 250dpi nicht unterschreitet (5 MegaPixel bei einem Seitenverhältnis 3:2)

Machen Sie mit und zeigen Sie Ihre schönsten Bilder der Gemeinde!

Privatquartierssuche für die Kirchentage

Vom 25. bis 28. Mai 2017 finden die Kirchentage auf dem Weg nach Wittenberg statt. In Erfurt gibt es viele besondere Veranstaltungen zu erleben, in unserer Stadt erwarten wir Gäste aus nah und fern.

Wollen Sie gern Quartiergastgeber sein?

Melden Sie sich bitte unter

Privatquartiere Isabell Mittag, i.mittag@r2017.org, 0 34 91 63 47 17

Wie sich die Reglergemeinde am Kirchentag auf dem Weg beteiligt, können Sie auf den Seiten 8 und 9 in diesem Gemeindebrief lesen.

Gemeinde erleben

Sternsinger – ein Selbstversuch

Haben Sie Kinder im Alter zwischen 7 und 12? Dann sollten Sie es unbedingt probieren. Werden Sie im nächsten Jahr Sternsinger-Begleiter. Ich habe es getan und bin vollauf begeistert. Mit meinen Kindern Tabea und Meike (beide sieben Jahre alt) zog ich am Sonntag nach Epiphania von der Röntgenstraße bis zum Ringelberg, die Sternträgerin vornweg und vier weitere Kinder hinterher. Eines davon mit der Schatz-Schatulle um den Hals. Begonnen hatte alles am Donnerstag vorher. Gemeindeferent *Stephan Rhode* der Lorenzgemeinde informierte Kinder und Begleiter umfassend über die diesjährige Sternsingeraktion. Jedes der Kinder sollte erklären können, das das gesammelte Geld für Brunnen und Schulen in Nord-Kenia bestimmt ist. Zum Aussendungsgottesdienst am Sonntagmorgen erklärte der oberste deutsche Sternsinger (welcher zufälligerweise Angehöriger der Lorenzgemeinde ist) der Gemeinde noch umfassend die Hintergründe. Mit viel, für ungeübte evangelische Nasen zu viel Weihrauch, wurden die Teilnehmenden gesegnet und zu ihrem Dienst entsandt. Zwölf Familien standen auf unserer Liste, sie hatten sich vorher gemeldet und um einen Besuch gebeten. Die Choreographie war überall gleich: Singen, Segensworte, anschreiben oder ankleben der Segensformel (ja, es gibt eine Aufkleber-Version, welche länger als Kreide hält), kurze Erklärung des Spendenprojektes und Entgegennahme der Spenden. Und der mitgebrachte Beutel wurde (des einen Freud, des anderen Leid) mit süßen Sachen angefüllt. Überall war zu spüren, es ist den Menschen unwahrscheinlich wichtig, dass wir kommen. Sie wollen von Herzen die Aktion der Sternsinger unterstützen. Und sie wollen, dass Gottes Segen in ihr Haus gebracht wird und dort sichtbar ist. Nach reichlich vier Stunden war es vollbracht – mehr als 600 Euro für Kenia. Wir drei sind uns sicher, wir sind nächstes Jahr wieder dabei. Und Sie?

Matthias Krause

in diesem Jahr werden konfirmiert:

Hannah Barthel	Linus Bals	Noah Plota
Edgar Siegel	Daphne Staeb	Iris Völker
Elia Wolfram		
Martha Bätz	Franz-Leopold Saitz	Ariane Pelz

Gemeinde erleben

Eltern und Kleinkinder	dienstags	09.30 Uhr
Singen mit Kindern	dienstags	17.00 Uhr
KinderKirche	donnerstags / Kl. 1-4	15.00 Uhr
Kinderkirche "Spät"	donnerstags / Kl. 1-4	17.00 Uhr
	Projekt Kl. 5-6	Anfragen!
Konfirmanden Kl. 7	25.2. (weiter nach Absprache)	10.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8*	20.3./ 3.4./ 24.4./ 5.5.	16.00 Uhr
Spielenachmittag	Sa, den 25.3./ 22.4./ 20.5.	15.00 Uhr
Bibelgespräch	Do, den 11.5.	17.00 Uhr
Expedition zum Ich	5.3. 11 Uhr 9.3./16.3./23.3./30.3.	20.00 Uhr
Besuchsdienst	Mo, den 13.3./ 10.4./ 8.5.	18.30 Uhr
Seniorenkreis	Mo, den 6.3./ 3.4./ 8.5.	14.30 Uhr
Gesprächsnachmittag*	dienstags (Aushang beachten)	15.30 Uhr
ökum. Frauenrunde	Di, den 7.3./ 4.4./ 2.5.	19.00 Uhr
Gesprächskreis*	Fr, den 31.3./ 28.4./ 26.5.	19.30 Uhr
Russland-Deutsche	freitags	16.30 Uhr
	und sonntags	14.00 Uhr
Singscharprobe	montags	19.30 Uhr
Bläserprobe	dienstags	19.30 Uhr
Instrumentalkreis	donnerstags	19.30 Uhr
Flötengruppen	bitte im Gemeindebüro erfragen	
Mittagsgebet / Kirche	montags bis freitags	12.00 Uhr

Alle Kreise sind für Interessierte offen.

*Die Gemeindegruppen treffen sich im Regler-Gemeindehaus am Juri-Gagarin-Ring 103. Die Konfirmanden der 8. Klasse treffen sich in diesem Schuljahr im Ludolfweg 10 (Kaufmannsgemeinde). Der Gesprächskreis am letzten Freitag des Monats ist in der Allerheiligenstraße 5 (bei Pabel).

In den Ferien finden die wöchentlichen Veranstaltungen für Kinder, Konfirmanden und Junge Gemeinde nicht statt.

Gemeinde erleben

Gemeindebüro der Evangelischen Reglergemeinde

Juri-Gagarin-Ring 103 99084 Erfurt
 buero@reglergemeinde.de
<http://www.Reglergemeinde.de/>

Tel.: 5 62 98 62
 Fax: 6 01 25 20

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag von 10 bis 12 Uhr
 Donnerstag von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

Adresse Reglerkirche: Bahnhofstraße 7

Weitere Telefon-Nummern der Reglergemeinde:

Ulrich Oelze – Vors. des Gemeindekirchenrates	0160 - 92 89 55 56
Reinhard Trautvetter – Jugendreferent	0176 - 62 95 15 77
Konrad Ludwig – Gemeindepädagoge	0160 - 4 55 98 35
Gabriele Häußler – Büromitarbeiterin	5 62 98 62
Johannes Häußler – Kantor	0170 - 4 74 76 23
Joachim Steinhöfer – Hausmeister	0162 - 2 58 90 05

Pfarrerin Gabriele Lipski 7 44 26 026
 Pfarrerin Lipski hat keine festgelegten Sprechzeiten. Bitte vereinbaren Sie mit ihr einen Termin.

Verein der Freunde und Förderer der Regler Singschar e.V.

Spende: IBAN: DE78 3706 0193 5003 7050 15 BIC: GENODED1PAX
 Ulrich Oelze, Vorsitzender 0160 - 92 89 55 56

Titelfoto: Regleraltar, Malerei der Predella: Die heilige Dorothea

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02. Mai 2017

Redaktion: Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit; Vorsitzende St. Krause
 Fotos (wenn nicht anders angegeben): Christoph Zühl, Steffi Krause

für Gemeindebeitrag bei der „Ev. Kreditgenossenschaft Eisenach“:
 IBAN: DE65520604100008001529 BIC: GENODEF1EK1 Gem.beitrag RT 12
 (für Spenden) bei der „KD-Bank“:
 IBAN: DE 93 35060190 1565609080 BIC: GENODED1DKD
 Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt/ Verwendungszweck RT 12



Ein Regler-Urgestein wird 85

Seine Freunde nennen ihn Karli, andere sprechen ehrfurchtsvoll vom „Posaunengeneral“: Seit vielen Jahrzehnten gehört Karl Oelze zur Reglerkirche einfach dazu. Unter anderem als Leiter des Posaunenchores, als Küster, als Mitglied im Parochialverband, als Mann der Ökumene und vor allem als einer, der (fast) immer da war und ist. Am 1. Februar hat er seinen 85. Geburtstag gefeiert. Eine ausführliche Würdigung hat Günter Steffenhagen geschrieben, sie ist im Eingangsbereich der Reglerkirche ausgehängt.

Foto: G. Steffenhagen

Im Januar traf sich der **Gemeindekirchenrat zur Klausur** im Schwarzenhof in Rudolstadt. Neben GKR-Sitzung, Bibelarbeit, und Beratungen zur Umgestaltung des Gemeindehauses feierten wir auch einen „selbstgemachten“ Gottesdienst miteinander.

Foto: Br. Jeremias



Ins Licht gerufen und gesendet

Zu einem ökumenischen Lichtergottesdienst haben die Erfurter Augustiner und die evangelische Reglergemeinde am Fest der Darstellung des Herrn im Tempel (2.2./„Mariae Lichtmess“) eingeladen. Traditionell



werden an diesem Tag im Gottesdienst Kerzen gesegnet. Außerdem wird das Fest auch als „Tag des gottgeweihten Lebens“ begangen, also als Tag der Berufung zum Leben in einer Ordensgemeinschaft. Der Lichtergottesdienst in der Reglerkirche stand unter dem Motto „Ins Licht gerufen und gesendet“. Dazu hatten Frank Fritsch, Lehrer an der Edith-Stein-Schule (Erfurt), und der Abiturient Christoph Kelpin die Kirche mit unzähligen Kerzen und farbigem Licht stimmungsvoll illuminiert.

Die Gottesdienstgemeinde dachte an verschiedene Situationen und Menschen und betete um Gottes Kraft und Licht, etwa für die verschleppten Priester und Bischöfe aus Aleppo. Nach dem Evangelium von der Darstellung Jesu im Tempel luden Pfarrerin Lipski und Pa-

ter Jeremias ein, anhand von drei Stationen und Symbolen der eigenen Berufung nachzugehen und Gott um sein Licht für persönliche Situationen oder Anliegen zu bitten: am Taufbecken (Wasser), an den Altarstufen (Kerze) und bei der Christkindfigur (Weihrauch). Im großen Kreis um den Altar beteten alle gemeinsam das Vaterunser und baten um Gottes Segen.

Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt von Kantor Johannes Häußler (Orgel und Piano), Ulrike Reimann und Esther Kirsch (beide Flöte).

Text und Foto Br. Jeremias